



Elbchaussee – zurück in die Zukunft! Stoppt die Planung zum Umbau der Elbchaussee

Fahrraddemo am Sonntag, 9. Februar 2020 von 12:30 bis 14:45 Uhr

KURS FAHRRADSTADT organisiert am **Sonntag, den 9. Februar 2020 von 12:30 bis 14:45 Uhr** eine zweite Demonstration auf der Elbchaussee, um gegen die aktuellen fahrradfeindlichen Umbaupläne zu demonstrieren. Wir freuen uns wenn die Medien vor Ort berichten.

Treffpunkt und Versammlungsbeginn: 12:00 Uhr, Altonaer Balkon
Route: Altonaer Balkon bis Schenefelder Landstraße und zurück
Schlusskundgebung und Versammlungsende: 14:30-14:45 Uhr, Altonaer Balkon

Diese weitere Aktion von **KURS FAHRRADSTADT** will aufrütteln, dass auf der Elbchaussee ein Umbau vorgesehen ist, bei dem Radfahrer und Fußgänger das Nachsehen haben werden. Eine rückwärtsgewandte Planung, die nach jahrelangem Vorlauf nun umgesetzt werden soll, wird der Entwicklung der Fahrradstadt Hamburg in keinsten Weise gerecht. Menschen steigen nicht auf das Fahrrad um, wenn sie sich neben PKW und Schwerlastverkehr radelnd nicht sicher fühlen.

KURS FAHRRADSTADT sieht in der Elbchaussee DIE Fahrradstraße schlechthin – eine attraktive Verbindung vom Hamburger Westen in die City immer entlang der Elbe; nicht nur für Hamburger, sondern auch als touristischen Ausflugsort.

Für die Elbchaussee ist ein Ziel der Planung, die Leistungsfähigkeit der Straße **gemessen in PKW** nicht zu verlieren. **Damit wird der Status Quo einer autozentrierten zukunftsabgewandten Mobilität zementiert.** Die Öffentlichkeitsbeteiligung hat klare Vorstellungen und Forderungen hin zu einer klimafreundlichen Lösung und einer Entzerrung des Verkehrs erbracht und das Ziel scharf kritisiert. Der Hamburger Senat verabschiedet eine Drucksache zur Erreichung der Agenda 2030 (u.a. 55% weniger CO₂-Ausstoß bis 2030), einen Klimaplan und ein Klimaschutzgesetz. Doch in der Verkehrspolitik kommt von alledem nichts an.

Hamburg kann nicht so weiter machen wie bisher, wenn Klimaschutz und Fahrradstadt nicht nur leere Begriffe sind. Der Umbau von Straßen muss für viele Jahre bis Jahrzehnte funktionieren. Die Hamburger Zivilgesellschaft hat dies längst erkannt.

Über die private Initiative „KURS FAHRRADSTADT“:

Die Online-Petition von **KURS FAHRRADSTADT** ist am 19. September 2016 von Kai Ammer als jungem Familienvater initiiert worden. Bereits 2014 rief er die Initiative „Osterstraße autofrei“ für ein lebenswertes und nachhaltiges Eimsbüttel ins Leben und sammelte knapp 600 Unterschriften. **KURS FAHRRADSTADT** setzt sich insbesondere für die Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer auf Hamburgs Straßen ein und fordert die Verantwortlichen zum sofortigen Umlenken aus der autozentrierten Verkehrspolitik auf. Dabei versteht sich die Initiative engagierter HamburgerInnen als visionärer Think Tank, der dem Bürgermeister, dem Hamburger Senat und EntscheiderInnen auf allen Ebenen aufzeigt, dass es anders geht und warum es anders gehen muss. Über die Kampagnenwebseite sind Positivbeispiele aus anderen Metropolen aufrufbar. Die Hamburger Onlinepetition haben mittlerweile knapp **5.400 Menschen** unterzeichnet. Der Zukunftsrat Hamburg unterstützt die Initiative ideell.

Kontakt: Kai Ammer, Rellinger Straße 41, 20257 Hamburg, Rückfragen bitte per Mail an:
kursfahrradstadt@hamburg.de

Weiterführende Informationen:

Webseite von KURS FAHRRADSTADT: <https://kursfahrradstadt.wordpress.com>

Online-Petition „KURS FAHRRADSTADT Fahrradstadt konsequent bauen statt Radler neuen Gefahren auszusetzen“: <https://www.change.org/p/kurs-fahrradstadt>

Vision von KURS FAHRRADSTADT zur Elbchaussee:

<https://kursfahrradstadt.wordpress.com/2019/02/12/wundersame-wandlung-der-elbchaussee/>

Elbchaussee – Planverfahren:

<https://lsbg.hamburg.de/elbchaussee/10629742/elbchaussee/>

Mobilität in Hamburg – die Ziele, siehe Seite 8 (Drucksache 21/7748)

Leitbild und Handlungsziele der Verkehrsentwicklungsplanung in Hamburg

<https://www.hamburg.de/contentblob/11221886/3511bd3ab7a5f10b1e8b112b463efef4/data/mobilitaet-in-hamburg-%E2%80%93-die-ziele.pdf>;

Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen in Hamburg (Drucksache 21/9700)

<https://www.buergerschaft-hh.de/ParlDok/dokument/58508/umsetzung-der-nachhaltigkeitsziele-der-vereinten-nationen-in-hamburg.pdf>

Agenda 2030 – die UN-Nachhaltigkeitsziele:

http://www.bmz.de/de/ministerium/ziele/2030_agenda/index.html